

Gesang der Geister über den Wassern.

Fragment

Von J. W. v. Goethe.

Franz Schubert D 484

September 1816

dann zur Tie - fe nie - der,

leis rau - schend dann zur Tie - fe nie - der.

pp

dimin.

Geschwind.

f

musicalion
klicken für mehr

15

Ra - gen Klip - pen dem Sturz ent - ge - gen,

18

schäumt er un - mu - thig, stu - fen - wei - se, zu dem Ab - grund,

21

schäumt er

Ab -

24

grund, schäumt er un - mu - thig, zu dem Ab - grund,

musicalion
klicken für mehr

27
schäumt er un - mu - thig zu dem

29
Ab - grund.

31

35
Im fla - chen Bet - te schlei - chet er,

39
schlei - chet er das Wie sen-thal hin, und in dem glat - ten See

musicalion
klicken für mehr

43

wei - den ihr Ant - litz al - le Ge - stir - ne, wei - den ihr

47

Ant - litz al - le Ge - stir - ne. Wind ist der Wel - le

pp

51

lieb - li - cher Buh - le; Wind mischt vom Grund aus

musicalion
klicken für mehr

55

schäu - men - de Wo - gen; Wind ist der Wel - le lieb - li - cher Buh - le.

pp

60 Wie oben

See le des Men - schen, wie gleichst du dem Was -

fz

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Gesang der Geister über den Wassern - Fragment](#)

Komponist: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)

Das Werk ist unvollendet und besitzt darum kein Ende.